

liegenden, von keiner hörnigen Einfassung umrahmten Athemlöcher der Vorderbrust und durch den aufgeworfenen unbedeckten Hinterleibsrand. Wir begegnen in dieser Abtheilung einer zahlreichen Reihe künstlich entworfener Genera, die zu erkennen, abgesehen von den Species, wohl nur wenigen Bevorzugten, die sich die Staphylinen als Specialstudium für ein ganzes Leben gewählt haben, gelingen wird. Die Untersuchung der Zunge, ob hornig, ob häutig, der viergliedrigen Maxillarpalpen, namentlich des Verlaufes des Endgliedes, der Epimeren, einer theilweise oder gänzlich verhornten Vorderbrust, sind so schwierige Manipulationen, dass ein einfacher Entomologe dieselben nie ausführen kann.

Zu den am leichtesten erkennbaren Arten gehören die der Genera *Lomechusa* Grav. mit beiderseitigen Haarbüscheln an den ersten drei Hinterleibsringen, *Apteranilla* Fairm., dem die Augen fehlen, *Hygronoma* Er., welches an allen Beinen nur vier Glieder zählt, *Dinarda* Lac. mit einem erweiterten Halsschildrand und nur dreigliedrigen Lippentastern. Es gehört schon grosse Uebung dazu, bei Gattungen, wie *Autalia* Leach., *Placusa* Er. u. s. w., die zehngliedrigen Fühler richtig zu erkennen, während die meisten *Aleochariinen* elfgliedrige Fühler besitzen.

(Schluss folgt.)

### Literaturbericht.

Die Raupen der Schmetterlinge Europa's von Dr. Ernst Hofmann. Verlag der C. Hoffmannschen Verlagshandlung (A. Bleil), Stuttgart.

Bei dem Erscheinen der ersten Lieferung dieses gediegenen Werkes, das unlängst in unserem Blatte besprochen war, hatte ich die Hoffnung ausgesprochen und die Erwartung ausgedrückt, dass der Inhalt der weitem Lieferungen nicht hinter dem der ersten zurückstehen werde; der hochgeachtete Name des Autors sowohl, als auch das Renommée der Verlagshandlung liessen mich gewiss mit Recht ein solch günstiges Prognostikon stellen und ich freue mich, hier konstatiren zu können, dass alle drei vor mir liegenden Lieferungen Nr. 2, 3, 4 in gleicher Weise ebenso den Ansprüchen des Entomologen von Fach, wie des Liebhabers und Sammlers in jeder Beziehung entsprechen. Auch dem verwöhnten Kunstkritiker, der an die Coloratur, die namentlich bei den Raupen schwierig wiederzugeben ist, erhöhte An-

sprüche macht, müssen die Abbildungen, wie sie hier zu noch nie gebotenen Preisen vorliegen, Anerkennung und Achtung abringen. Die gefällige und zugleich sinnige, naturgetreue Anordnung, wie sie in ähnlicher Weise zu den besten Zeiten des „Buch der Welt“ geboten war, lässt nichts zu wünschen übrig. Ihr steht vollkommen ebenbürtig die Behandlung des Textes zu Seiten, der mit gewohnter Meisterschaft von dem Autor bearbeitet wird. Mit grosser Mühe und Sorgfalt sind den eigenen Beobachtungen noch zahlreiche Notizen anderer Forscher beigegeben und sehr werthvolle Literaturnachweise angefügt. Möge diese fleissige Arbeit, wie es kaum anders zu erwarten steht, in alle Kreise der Lepidopterologie eindringen und dem Autor wie dem Verleger nicht nur zur Ehre, sondern auch zum Erfolg gereichen.

F. R.

### Briefkasten der Redaktion.

Hr. K. St. Dankend erhalten; es ist eine *Parastasia*, zweifellos eine Varietät von *P. pilea* Snell. Die Diagnose stimmt vollständig, nur ist der gelbe Fleck auf der Flügeldecke bei dem Exemplar nach innen nicht spitzeckig, sondern geradezu schräg erweitert.

Hr. F. L. Dankend erhalten.

Hr. F. B. Die Raupe von *Deileph. anei* lebt auf *Oxybaptus parviflorus*; diese Pflanze werden Sie nur in botanischen Gärten erhalten können, aber — es ist nicht zu erwarten, dass Sie eine *Copula* erreichen, wenn Sie auch gesunde Puppen beziehen.

### Domizilwechsel.

Herr Karl Escherich, cand. med., bisher in Weilheim, wohnt nun in Regensburg, Prebrunnstrasse.

Herr Dr. W. Minor ist von Antonienhütte nach Gleiwitz in Schlesien gezogen.

Herr Oberst von Gizycki ist von Frankfurt a. d. Oder nach Berlin übersiedelt.

### Anmeldungen neuer Mitglieder.

Herr Edward W. Janson, London (sammelt hauptsächlich Cetonien und Elateriden).

Herr Antoine Boucomont, Asnières (France).

Herr E. Mory, Sprachlehrer, Basel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literaturbericht. 100](#)